

Regensburger Anzeiger.

Der
Regensburger Anzeiger
erscheint täglich und wird von
den Abonnenten des Regensb.
Morgenblattes als Gratis-
Beilage bezogen. Inserate
kosten per Zeile nur
1 Kr.

Tägliche Beilage

zum

Regensburger Morgenblatt.

In
Regensburg & Stadthaus
kann auf den Regensburger
Anzeiger auch allein abonniert
werden, und kostet derselbe
vierteljährlich nur
21 Kr.

Nr. 275.

Donnerstag 6. Oktober.

1870

* In Kirchenwien bei **Velburg** brach am 2. d. M. Feuer aus, das 4 Wohnhäuser, 5 Stadel und 6 Kastengebäude zerstörte. Die neu entstandene **Feuerwehr Velburg** hat bei diesem Brande ihre Feuerprobe in rühmlichster Weise bestanden.

Amberger Tagblatt.

N^o 232.

Mittwoch, 5. Oktober.

1870.

Tags-Chronik. Donnerstag: Bruno, D.-St.

* **Belburg**, 3. Okt. Gestern am 2. l. Mts. Abends 7 Uhr brach in dem Dorfe Kirchenwinn, Bez.-Amts **Belburg**, von letzterem Orte ungefähr 1½ Stunden entfernt, Feuer aus. Wegen der durch Hügel und Wälder verdeckten, tiefen Lage des Ortes Kirchenwinn konnte der Ort und die Entfernung der Feuersbrunst in **Belburg** nicht erkannt werden. Als — sehr verspätet — um 8¼ Uhr der Feuerreiter in **Belburg** eintraf, begab sich der Hr. Bezirksamtman und die **Feuerwehr** sofort an Ort und Stelle. Der heftige Wind, die Strohdächer und gefüllten Scheunen hatten das Feuer mit rasender Eile über 4 Wohnhäuser, 5 Stadel und 6 Kastengebäude ausgebreitet, welche bei Ankunft der **Feuerwehr** bereits zerstört waren. 2 soeben bedrohte Gebäude wurden von der **Feuerwehr** sofort gesichert und dadurch der Brand überhaupt auf die bereits zerstörten Gebäude beschränkt. Die **Feuerwehr** blieb unter persönlicher Leitung des Vorstandes Bezirksamtsassessor Hasselwander und des als Hauptmann fungirenden Adjutanten Stadtschreiber Seiß mit 2 Feuerspritzen bis heute Morgens 8 Uhr auf dem Platze. Auch den Tag über war ein Feuerwehrposten von 6 Mann mit einer kleinen Feuerspritze zur Bewachung der immer wieder aufflackernden Brandstätten zurückgeblieben. Bei diesem fürchterlichen Brande hat unsere junge **Feuerwehr** durch rasches Erscheinen, Präzision, Energie und Ausdauer der Dienstleistung ihre Feuerprobe bestanden.

Regensburger Tagblatt.

Nr 275

Donnerstag den 6. Oktober

1870.

Belburg, 3. Okt. Gestern am 2. l. Mts. Abends 7 Uhr brach in dem Dorfe Kirchenwinn, Bez.-A. Belburg, von letzterem Orte ungefähr $1\frac{1}{2}$ Stunden entfernt, Feuer aus. Wegen der durch Hügel und Wälder verdeckten, tiefen Lage des Ortes Kirchenwinn konnte der Ort und die Entfernung der Feuersbrunst in Belburg nicht erkannt werden. Als — sehr verspätet — um $8\frac{1}{2}$ Uhr der Feuerreiter in Belburg eintraf, begab sich der Hr. Bezirksamtmann und die Feuerwehr sofort an Ort und Stelle. Der heftige Wind, die Strohdächer und gefüllten Scheunen hatten das Feuer mit rasender Eile über 4 Wohnhäuser, 5 Stadel und 6 Kästengebäude ausgebreitet, welche bei Ankunft der Feuerwehr bereits zerstört waren. Zwei soeben bedrohte Gebäude wurden von der Feuerwehr sofort gesichert und dadurch der Brand überhaupt auf die bereits zerstörten Gebäude beschränkt. Die Feuerwehr blieb unter persönlicher Leitung des Vorstandes Bezirksamtsassessor Hasselwander und des als Hauptmann fungirenden Adjutanten Stadtschreiber Seig mit 2 Feuersprizen bis heute Morgens 8 Uhr auf dem Platze.